



**Einladung zur 10. Ordentlichen Generalversammlung im Jahre 1999
des Schweizer Modellkanonen Verbandes S M K V**

Ort : Restaurant La Chartreuse (vis a vis Bahnhof Biel)

Datum: Sonntag, den 7. Februar 1999

Zeit : 13.45 Uhr

Traktanden

1. Präsenzkontrolle / Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll Generalversammlung 1998
3. Bericht des Präsidenten / Bericht des Kassier / Bericht des Revisor
4. Wahlen - Vorstand - Neue Mitglieder - Demission
5. Schiessanlässe 1999 / Schweizer Meisterschaft
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 1999
7. Anträge / Reglement
8. Varia und Umfrage

Bemerkung: Infolge Demission von Ursula Kneuss als Aktuarin, suchen wir dringend eine Nachfolgerin oder Nachfolger. Kandidaten an der GV vorschlagen. Schriftliche Anträge sind bis 14 Tage vor der GV an den Präsidenten zu richten.
Der Jahresbeitrag 1999 kann anlässlich der GV entrichtet werden.

Liebe Verbandsmitglieder

Ich wünsche Euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, gute Gesundheit und für das Jahr 1999 alles Gute, trockenes Pulver und guet Schuss.

Präsident S M K V
Hermann Zimmermann

Nottwil, den 10. Dezember 1998

Generalversammlung des Schweizer Modellkanonen-Verbandes
vom 7. Februar 1999
Restaurant Chartreuse Biel

Präsenzliste

Aregger Willi
Arm Helen <i>Helene Arm</i>
Betzler Volker
Blattner Karl
Bonetti Renato
Brägger Roland
Brühlmann Ueli
Dunkel Alfred
Fabro Karl
Ferber Eugen <i>entschuldigt</i>
Fischer Jean-Marie
Forchelet Michel <i>entschuldigt</i>
Frech Marcus
Frei Eduard <i>E. Frei</i>
Frei Bärbel
Frei Erich
Furler Rolf
Haselberger Kurt
Häsler Kurt
Huguenin François <i>entschuldigt</i>
Imhof Hans-Jörg <i>entschuldigt</i>
Karrer Hansjörg
Kneuss Bernard <i>B. Kneuss</i>
Kneuss Ursula <i>U. Kneuss</i>
Lehmann Urs
Liniger Niklaus <i>Rudolf</i> <i>früh</i>
Ludi Niklaus
Mäder Heinz <i>H. Mäder</i>
Mangold Maximilian <i>Mangold Maximilian</i>
Mattsson Johan
Mattsson Susanne
Marmet Niklaus
Maurer Marc <i>M. Maurer</i>

Maurer Marc

Merz Hans	entschuldigt
Meyer Hans	
Müller Markus	M. Müller
Nerz August	
Röttger Ernst	
Rüfenacht Hans-Peter	entschuldigt
Schaedeli Daniel	
Scheidegger Hansueli	Hansueli
Schenker Hans	Schenker Hans
Schmied Bernhard	B. Schmied
Schneider Ernst	
Schwab Ulrich	
Siegenthaler Manfred	
Stadler Daniel	entschuldigt
Stadler Willi	W. Stadler
Stuck Dieter	
Stuck Gilles-Kevin	
Stuck Neil-Jérôm	
Stulz Edgar	
Styger Karl	Karl Styger
Sutter Markus	
Valentini Enrico	Enrico Valentini
von Känel Peter	Peter von Känel
von Reding Hans-Ruedi	Hans Ruedi
Vuilleumier Beatrice	Beatrice Vuilleumier
Vuilleumier Jean-Daniel	Jean-Daniel Vuilleumier
Weber Edi	
Woodtli Heinz	
Zimmerli Peter	
Zimmermann Hermann	Hermann Zimmermann



Liebe Kanonierinnen und Kanoniere

Euch liegt mit diesem Schreiben das Protokoll der zehnten ordentlichen Generalversammlung vom 7. Februar 1999 im Restaurant „Chatreuse“, Biel, vor.

Leider mußte sich unser Ehren- und Gründungsmitglied Eugen Ferber wegen Grippe entschuldigen und hoffen, ihn bald wieder bei Kräften zu sehen.

Da das Protokoll des Präsidenten und vieles weitere mit der Einladung vorlag, konnten die restlichen Traktanden speditiv behandelt werden.

Zu Punkt 3 muß ich eine Berichtigung anbringen, welche sonst mißverstanden wird.

H.P. Rüfenacht (Präsident der Musketiere, Oberentfelden) hat sich nicht telephonisch beschwert, sondern in seinem Entschuldigungsschreiben zu unserer GV. Es war auch keine Beschwerde, sondern nur eine Anfrage, ob zwischen den Vereinen irgendwelche Unstimmigkeiten herrschen. Es war geplant, mich zu einer Unterredung mit dem Vorstand einzuladen. Dies konnte jedoch schon vorgängig erledigt werden. Da ich ohnehin Mitglied der Musketiere bin, war ich an deren GV und dort konnten wir in einer Pause das klärende Gespräch führen. Wir konnten uns auf einen Kompromiß einigen, welcher darin besteht, das am Internationalen Vorderlader-Schützenfest vom 24.-25. April 99 (Kanonen) die Klassen 1 und 2 zusammen rangiert werden und als zweite Kategorie die Klasse 3 (freie Klasse) angeboten wird. Das heißt mit anderen Worten, die teilweise vorhandenen Schiessmaschinen der ausländischen Gäste werden in die Klasse 3 verwiesen.

Da ist auch nicht das Gelbe vom Ei und wie schon gesagt, ein Kompromiß und hoffe, das damit das Problem etwas entschärft ist und die Mitglieder des SMKV wieder vermehrt in Oberentfelden aufkreuzen.

Bei den Wahlen hat zwar unsere bisherige Aktuarin Ursula Kneuss demissioniert, jedoch konnte an der GV kein Ersatz gefunden werden. Die Versammlung hat mir die Handlungsfreiheit zugestanden, unsere Mitgliederliste nach geeigneten Kandidaten durchzugehen und den Einen oder Anderen mal anzufragen, schlußendlich werde ich eben jemand von Euch bestimmen müssen. Der Vorstand, wenn auch nur aus drei Personen, muß handlungsfähig sein und bleiben.

Hier ist unter Anderen der Grund zu finden, warum ich an der nächsten GV mit einem Statutenvorschlag erscheinen werde. Ich kann nicht im luftleeren Raum leben. Diese Statuten werden das wirklich Nötigste enthalten, denn alles Übrige ist ohnehin im Vereinsrecht des OR behandelt. Eine weitere Aussprache mit Benno Büchel (Präsident Altstätten / SG) Int. VL-Schützenfest in Altstätten vom 27. - 28. März 1999, hat zu der Aussage geführt, daß der Gabentempel der Kanoniere verbessert oder aufgestockt, oder als weitere Überlegung, völlig abgeschafft würde. Dafür käme evtl. eine andere Gabe zum Tragen. Mit letzterer Regelung wäre ich ohnehin für alle Schützenfeste einverstanden.

Es wird jedem schon so ergangen sein, daß er vom Gabentempel eine Gabe erhalten hat, welche er beim besten Willen nicht gebrauchen kann. Es liegt nun die Versuchung nahe, diesen Trostpreis bei der nächsten Gelegenheit wieder für einen Gabentempel zu stiften. So kreist das Ding etliche Male in der Gegend rum. Das kann doch sicher nicht der Sinn sein. Ganz zu schweigen, wenn ich an die Gabensammler denke. Einmal stehen sie wie Bettler in diesen Geschäften und müssen sich unter Anderem noch anhören, daß sie ja schon wieder da sind zum Betteln. Hören wir doch auf, solche unzeitgemäße Einrichtungen weiter zu pflegen und durch etwas Sinnvolleres zu ersetzen. Zudem folgt aus der Verteilung des Gabentempel eine unnötige Verlängerung der Anwesenheit am Schützenfest, jedoch die auswärtigen Kameraden haben z.T. recht lange Heimreisen zu bewältigen. Ich finde die Idee von Altstätten gut, das jedem Teilnehmer ein echter Silberdollar überreicht wird. Warum sollen immer die Spitzensportler die Creme vom Gabentempel abräumen, denn ihr Einsatz und Können wird ohnehin an EM und WM gebührend honoriert. Der einfache Schütze hat teilweise

SMKV Schweizer Modellkanonen Verband

Hermann Zimmermann, Bühelstrasse 2, CH-6207 Nottwil, Telefon 041-937 14 02

ebenso viel Zeit, Geld und km auf sich genommen und wird dann mit einem Trostpreis verabschiedet. Ich mußte mir mal wieder alles von der Seele schreiben, was mich so im Laufe der Jahre beschäftigt und hoffe, es fällt bei Euch auf fruchtbaren Boden.

Euer Präsident

Hermann Zimmermann

Nottwil, im März 1999



Jahresbericht des Präsidenten z. Hd. Der 10. Generalversammlung vom 7. Februar 1999 im Restaurant La Chartreuse, Biel

Liebe Kanonierinnen und Kanoniere

Ehe man einen Jahresrückblick schreibt, lehnt man sich zuerst einmal in einem bequemen Sessel zurück und lässt mit geschlossenen Augen die letzten Monate Revue passieren.

Dabei hatte ich das Gefühl, das mein erstes Jahr als Euer Präsident nicht besonders erfolgreich war, wenn ich an die Beteiligung der Schiessanlässe denke.

Mein Spitalaufenthalt im Frühjahr verdammt mich einige Zeit als Zaungast des Kanonengeschehens. Ich sehe also hoffnungsvoll in das Jahr 1999 und hoffentlich seht Ihr das auch so.

Dennoch gibt der Rückblick 1998 einiges zu berichten.

Am 14. März 1998 wurden die Berner Meisterschaften ausgetragen und in den Kanonendisziplin Klasse 1 finden wir auf Rang 1 Kneuss Bernhard mit 500 Punkten, Schmid Bernhard Rang 2, ebenfalls 500 Punkte. Auf Rang 3 Merz Hans mit 480 Punkten.

In der Klasse 2 steht Schmid Bernhard mit 490 Punkten an der Spitze, gefolgt von Kneuss Bernhard auf Rang 2, ebenfalls mit 490 Punkten. Merz Hans, Rang 3 mit 430 Pkt. Offensichtlich hatten die Drei die Berner Meisterschaft unter sich aus gemacht.

Am 29. März 98 fand erstmals ein internationales Schwarzpulverschiessen in Altstätten / SG statt und gleichzeitig verbunden mit einem Kanonenschiessen. In der Kategorie 1 haben wir in der Reihenfolge der Nennungen: Wirz Adolf, Meng Hans und Nerz August, alle 500 Punkte.

In der Kategorie 2 finden wir unser Mitglied Nerz August mit 500 Pkt. an erster Stelle, gefolgt von Kneuss Bernhard, 2. Platz mit 470 Pkt. Und an dritter Stelle Tollinger Norbert, Innsbruck.

Unter der immer rührigen Hand von unserem Mitglied Heinz Mäder fand am 4. April 98 unter dem Patronat von Les Arquebusiers Neuchatelois das „Tir du Poisson d' Avril „ statt.

Leider habe ich keine Resultatliste erhalten.

Das Jubiläumsschiessen für 25 Jahre Schwarzpulverschützen Biel fand am 30. Mai 98 in Siselen statt. Auf dem ersten Rang finden wir unsere Kneuss Ursula mit 490 Punkten, Merz Hans 490 Pkt. Und Schmid Bernhard 480 Pkt. Die Klassen 1 und 2 waren zusammen gewertet worden.

Ebenfalls im Mai habe ich einem Interessenten am Kanonenschiessen: Herrn Siegfried Harter, Pflugstrasse 22, in FL 9490 Vaduz, Reglement und Mitgliederliste zugeschickt.

Im Juli habe ich diversen Präsidenten des VSV ein Reglement zukommen lassen. Es handelt sich um Vorstände, welche bereits Kanonenschiessen im Programm haben, bzw. Interessenten, welche die Einführung von Kanonenschiessen an ihren Veranstaltungen planen.

Telefonisch erreichte mich ein Interessent aus dem Wallis: Herr Edgar Heynen von 3938 Ausserberg. Er interessierte sich für Kanonenpläne und habe ihm die Pläne der P-Kanone als auch der Kanone Dresden zukommen lassen. Würde mich freuen, ihn an der GV begrüßen zu dürfen.

Das Nopoleonschiessen am 29.8.98 in Siselen, war wie alle Schiessen in diesem Jahr sehr mässig besucht. In der Klasse Napoleon siegte Peter von Känel mit 480 Punkten, gefolgt von Arm Helen, ebenfalls 480 Punkte und Merz Hans mit 470 Punkten.

Die Klassen 1 und 2 wurden zusammen gewertet und dort war Arm Helen an erster Stelle mit 500 Punkten zu finden. Die Herrn der Schöpfung mit abgeschlagenen 450 Punkten, Bernhard Kneuss und Bernhard Schmid mit 440 Punkten. In der freien Klasse 50 m war Merz Hans mit 450 Pkt. Sieger, gefolgt von Schmid Bernhard mit 420 Pkt. Und Kneuss Ursula 310 Punkte. Es war in dieser Kategorie nur drei Kanonen angetreten.

SMKV Schweizer Modellkanonen Verband

Hermann Zimmermann, Bühelstrasse 2, CH-6207 Nottwil, Telefon 041-937 14 02

Der Höhepunkt der Saison sollte ja immer die Schweizer Meisterschaft sein und fand bei phantastischem Wetter und wie immer in der letzten Zeit in Siselen statt und zwar am 19.9.98. In der Klasse 1 die Goldmedaille für Kneuss Bernhard mit 480 Punkten, Silbermedaille Kneuss Ursula mit 440 Punkte und Bronzemedaille für Mattson Johan mit 430 Punkten.

In der Klasse 2 war Arm Helen die Gewinnerin der Goldmedaille mit 500 Punkten, gefolgt von Silber durch Bernhard Schmid 490 Punkte und Bronzemedaille für Stark Helmut 450 Punkte.

Erstmals wurde die Klasse 3 im neuen Reglement ausgetragen, wobei die Goldmedaille an Schmid Bernhard mit 490 Punkte, die Silbermedaille an Kneuss Ursula mit 470 Punkten und die Bronzemedaille an unseren Ehrenpräsidenten J.D. Vuilleumier mit 440 Punkten, ging.

Die Klasse 4 (freie Klasse, 50 m) war immerhin mit 6 Kanonieren besetzt und hier konnte sich Kneuss Bernhard mit 380 Punkten die Goldmedaille sichern. Gefolgt wurde er von Schmid Bernhard Silbermedaille und 340 Punkten und Bronzemedaille 320 Punkte Kneuss Ursula. Von 4 Klassen waren Kneuss Ursula und Schmid Bernhard in drei Klassen erfolgreich.

Herzliche Gratulation an die Sieger, aber auch an alle Kanoniere. Aus der Schar der Mitmacher kann man erst die Sieger küren.

Mein besonderer Dank geht an Rolf Schlup von den SSB und seinem Team. Eine ausgezeichnete Organisation, eine gemütliche Umgebung und immer tolle Bewirtung. Möchte doch hoffen, das wir noch lange diese Gastfreundschaft in Anspruch nehmen dürfen.

Dank sagen, möchte ich aber auch allen Aktiven, welche z. T. recht große Wegstrecken auf sich genommen haben, um durch ihre Teilnahme die Festveranstalter bei Laune zu halten.

Der Aktuarin Ursula Kneuss, welche leider den Vorstand verlässt, sage ich Dank für 10 Jahre treue Mitarbeit im Vorstand und unserer KassiererIn Helen Arm danke ich ebenso für die treue Pflichterfüllung.

Das Jahr 1998, mag es bei jedem unterschiedlich gut oder schlecht gewesen sein, lassen wir hinter uns und blicken vorwärts ins Jahr 1999, sammeln neue Kraft und gute Vorsätze und hoffe, Euch bei vielen Schiessen wiedersehen zu können.

Euer Präsident

Hermann Zimmermann

Nottwil, den 10. Dezember 1998

**Zehnte ordentliche Generalversammlung
des Schweizer Modellkanonen-Verbandes
7. Februar 1999, Restaurant "Chartreuse", Biel**

Beginn: 14.00 Uhr

Protokoll

Der neue Präsident Hermann Zimmermann begrüsst die Versammlung, speziell den Ehrenpräsidenten Jean-Daniel Vuilleumier.

1. Präsenzkontrolle

Die Versammlung besteht aus 19 Teilnehmer.

Entschuldigt sind: Eugen Ferber, Michel Forchelet, François Huguenin, Hansjörg Imhof, Hans Merz, Hans-Peter Rüfenacht, Daniel Stadler, Edgar Heynen aus dem Wallis (Interessent).

Als Stimmzähler wird Karl Styger gewählt.

2. Protokoll 1998

Das Protokoll vom 1. Februar 1998 wird mit einem Applaus genehmigt.

3. Bericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde bereits mit der Einladung der heutigen GV verschickt.

H.P. Rüfenacht, (Präsident der Musketier Oberentfelden) hat sich telefonisch bei Hermann Zimmermann beschwert, dass das Int. Vorderladenschiessen in Oberentfelden vom 25./26. April 1998 im Jahresbericht nicht erwähnt wurde. Bemerkungen von H.Z.: Oberentfelden hält sich nicht an das Reglement des SMKV. H.Z ist nun zur Vorstandssitzung der Musketier Oberentfelden eingeladen und wird unser Reglement interpretieren.

Zum Präsidentenbericht ist nichts einzuwenden.

Kassenbericht

Auch im 1998 hat Helen Arm die Kasse ausgezeichnet und korrekt geführt. Vermögen am 31. Dezember 1998: Fr. 3'646.65

Der Revisor Heinz Mäder bestätigt die gute Kassenführung. Die Kasse wird von der Versammlung angenommen.

4. Wahlen

Wie bereits bekannt, hat Ursula Kneuss als Protokollführerin demissioniert. Sie wird nach 10jähriger Tätigkeit mit Blumen herzlich verdankt. Helen Arm hat als Kassierererin auf den 31. Dezember 1999 gekündigt.

Als neuer Sekretär oder Sekretärin hat sich leider niemand gemeldet. Der Präsident wird im Laufe des Jahres irgend ein Mitglied bestimmen, welches dieses Amt übernehmen soll.

Bernhard Kneuss äussert sich, eventuell die Kasse im Jahre 2000 zu übernehmen, will sich aber noch nicht definitiv entscheiden.

H.Z. wird für die nächste GV ein geschäftliches Reglement entwerfen.

Mitgliederaustritte: Michel Forchelet, François Huguenin
Mitgliederkandidat: Edgar Heyenen von Ausserberg (VS)

H.Z. bedankt sich beim Ehrenpräsident Jean-Daniel Vuilleumier für sein 9jähriges Präsidium und überreicht ihm eine Urkunde und als Präsent ein signiertes Messer.

5. Schiessanlässe 1999

30. Januar	Burgschiessen in Siselen (hat bereits stattgefunden)
20. März	Berner Meisterschaft in Siselen
27./28. März	Int. Frühlingsschiessen in Altstätten SG
23./24./25. April	24. Int. Vorderladenschiessen Musketier in Oberentfelden
29. Mai	Int. Vorderladenschiessen in Siselen
5. Juni	Int. Neuenburgerschiessen in St. Aubin (nur bis 14.00 Uhr)
28. August	Int. Napoleonschiessen in Siselen
18. September	Schweizermeisterschaft Modellkanonen in Siselen

Hermann Zimmermann hat an der Präsidentenkonferenz beanstandet, dass in Altstätten am 28./29. März 1998 für die Kanoniere die schlechtesten Preise verlieht wurden. Es wurde versprochen, dies zu verbessern.

6. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag von Fr. 30.- bleibt unverändert.

7. Anträge / Reglement

Anträge sind keine eingegangen.

Jean-Daniel Vuilleumier wird das in französisch vorhandene Reglement anpassen.

8. Varia und Umfrage

J.D.V bringt Grüsse mit von Erich und Bärbel Frei aus den Vereinigten Staaten und gibt gleichzeitig die Adressänderung bekannt.

H.Z. zum neuen Waffengesetz:

Wenn bei Schiessveranstaltungen Schwarzpulver verkauft wird, muss unbedingt Buch geführt werden.

Ende der GV 15.30 Uhr

Februar 1999

Ursula Kneuss

